



A

- **Wann kann ich mein Kind anmelden?**

Mit dem Zeugnis des 1. Halbjahres der 4. Klasse erhalten Sie von der Grundschule eine Empfehlung und einen Anmeldeschein für die Anmeldung an einer weiterführenden Schule. Nach der Zeugnisausgabe können Sie Ihr Kind in dem von der Schulaufsicht festgelegten Zeitraum anmelden: Beratungen und Entgegennahme der Anmeldeunterlagen sind in diesem Jahr **ab Montag, dem 09. Februar 2025** terminiert. **Hierzu buchen Sie bitte vorab online einen Termin über unsere Homepage, dies ist ab dem 1. Januar 2026 möglich.**

- **Was muss ich zur Anmeldung mitbringen?**

Zur Anmeldung bringen Sie den Anmeldeschein der Grundschule, das Zeugnis des 1. Halbjahres der 4. Klasse, die Geburtsurkunde und den Nachweis des Masernschutzes (Impfbuch) sowie das Schwimmbadzeichen mit. Ihr Kind kann, muss Sie aber nicht begleiten.

- **Wie geht es nach der Anmeldung weiter?**

Eine schriftliche Aufnahmemitteilung kann erst erfolgen, wenn alle Verfahren auch mit der Schulverwaltung der Stadt Lippstadt abgeschlossen sind. Sie werden aber zusammen mit weiteren Informationen einen schriftlichen Aufnahmebescheid erhalten.

- **Welche Aktionen gibt es im Schulleben?**

In der Erprobungsstufe gehen wir mit den Klassen 5 und 6 im Rahmen der **Schulkinowochen** in der Regel einmal ins Kino, um einen pädagogisch wertvollen Film zu besprechen und anzusehen, aber auch nachzubereiten. Die **Wandertage** gestalten die Klassen selbst, ein fester Wandertag ist der letzte Schultag vor der Zeugnisausgabe vor den Sommerferien. Am **letzten Schultag** vor den Ferien gehört das Stadttheater unseren Schüler*innen, hier werden besondere Leistungen und außerunterrichtliches Engagement auf der Bühne gewürdigt. Jährlich wechselnd finden auch große Aktionen wie **Schulfest, Projektwoche, Sponsorenlauf oder Sportfest** statt. Das **Weihnachtskonzert** hat eine lange Tradition, es gibt musikalische Beiträge der Sänger, Bläser und Keyboarder, zu der die Eltern und die gesamte Schulgemeinde eingeladen sind.

- **Welche Arbeitsgemeinschaften gibt es?**

Zu Beginn eines Schuljahres wird immer eine aktuelle Übersicht erstellt, die alle Angebote enthält: Z.B. musikalische Angebote wie Big Band, New Generation, Keyboard-FunTasten, Drama-Group, Tastaturschreiben, fremdsprachliche Förderung (u.a. DELF, Cambridge), Science Fair, Begegnung Jung und Alt, außerdem sportliche Angebote wie Kanu, Fairplay-Fußball, K-Pop, Segelflug und vieles mehr. Die aktuelle AG-Übersicht hängt in den Klassenräumen aus, ist aber auch auf unserer Homepage zu finden.



B

- **Was bedeutet eigentlich **bilingual**?**

Für Schüler*innen mit Interesse und Begabung für Fremdsprachen (Englisch) bieten wir in jedem Jahrgang bis zu zwei Klassen an, in der perspektivisch (ab der Mittelstufe) die Unterrichtsfächer Erdkunde und Geschichte auch in englischer Sprache erteilt werden. Hierzu haben diese Klassen zunächst eine Stunde mehr Englischunterricht pro Woche. Wenn das Interesse bestehen bleibt, können diese Schüler*innen das bilinguale Abitur ablegen, indem sie Englisch als Leistungskurs und Erdkunde als bilinguales Abiturfach belegen.

- **Müssen die Schüler*innen immer alle **Bücher** mitbringen?**

Die Schüler*innen sollten immer nur das an diesem Schultag benötigte Material mitbringen. Die Lehrer*innen achten darauf, ob die Bücher im Schulschrank bleiben können, wenn diese nicht für Hausaufgaben benötigt werden. Es gibt zudem → Schließfächer zur Miete.

Der Unterricht erfolgt nach dem Doppelstundensystem, das bedeutet, dass maximal vier Fächer an einem Schultag abgehalten werden, wodurch das Gewicht der Schultasche deutlich reduziert wird.

- **Wie finden die Schüler*innen die **Busse**?**

Die Busse fahren direkt vor dem Stadttheater ab und halten auch da. Die Busfahrpläne hängen dort an der Bushaltestelle aus.

D

- **Wie weit ist an der Europaschule die „**Digitalisierung**“ vorangeschritten?**

Die Europaschule Ostendorf-Gymnasium (EOGLP) wurde im Jahre 2020 als „Digitale Schule“ und 2024 als „Digitale Schule Professional“ ausgezeichnet. Auch die Qualitätsanalyse 2022 bestätigte uns eine weit fortgeschrittene Digitalisierung, die unterrichtlich vorbildlich genutzt wird. Die Europaschule Ostendorf-Gymnasium ist Mitglied im Netzwerk Zukunftsschulen des Kreises Soest. Neben innovativen Lehrmethoden, steht hier die Digitalisierung und der Umgang mit digitalen Medien im Vordergrund.

Alle Unterrichtsräume sind mit Beamern, Lautsprechern, Dokumentenkameras und Apple TV ausgestattet, sodass Dokumente, Bilder oder auch Beiträge der Schüler*innen projiziert werden können.

In den Klassen 5 und 6 nutzen die Schüler*innen Tablet-Koffer, um im Fachunterricht die digitale Kompetenz auszubilden. In der Klasse 6 wird auch das Fach Informatik unterrichtet. Ab der Mittelstufe ist für alle Schüler*innen die Anschaffung und Arbeit mit dem eigenen iPad verpflichtend. Die gemeinsame Plattform „IServ“ ermöglicht einen Austausch von Materialien und die Kommunikation zwischen Schüler*innen und Lehrer*innen (nicht nur während des Distanzlernens), sie ist auch im Präsenzunterricht ein hilfreiches Mittel für zeitgemäße Unterrichtsgestaltung.

Ein WLAN-Zugang für schulische Zwecke ist für alle (Schüler*innen und Lehrkräfte) im Schulgebäude gegeben.



E

- **Welche Bedeutung hat die Empfehlung der Grundschule?**

Wir führen mit Ihren Kindern und Ihnen ein **Beratungsgespräch**. Ab Januar können Sie sich dafür online über unsere Homepage anmelden. Sollte Ihr Kind **mit Einschränkung für die Schulform Gymnasium** oder für eine andere Schulform (**Realschule / Hauptschule**) geeignet sein, bringen Sie zusätzlich die Zeugnisse der dritten Klasse mit. Unsere Erfahrung zeigt, dass die Empfehlung der Grundschule eine sehr gute Entscheidungsgrundlage für eine passende Schulformwahl ist. Sie sollten zum Wohle Ihres Kindes nur in begründeten Sonderfällen davon abweichen. Eine zusätzliche Beratung an einer Schule der empfohlenen Schulform ist verpflichtend.

- **Wie ist das Verfahren am Ende der Erprobungsstufe?**

Zwischen den Klassen 5 und 6 gibt es zwar Zeugnisse, viele Konferenzen, einen Austausch mit den ehemaligen Grundschullehrer*innen und Beratungen, aber keine Versetzung.

Am Ende der Klasse 6 entscheidet die Klassenkonferenz über die Versetzung in die Klasse 7 und bei Nichtversetzung über die grundsätzliche Eignung für die Schulform Gymnasium. Die Eltern werden entsprechend beraten, wenn eine Wiederholung oder ein Schulwechsel empfohlen werden sollte.

- **Was bedeutet eigentlich „Europaschule“?**

Unsere Schüler*innen „lernen Europa“ und werden so optimal vorbereitet auf ein Leben in einem geeinten Europa und in einer international verflochtenen Welt. Wichtige Kriterien für die Zertifizierung waren und sind der bilinguale Zweig, das erweiterte Fremdsprachenangebot sowie die verschiedenen internationale Projekte und Partnerschaften.

F

- **Wo stellen Schüler*innen ihre Fahrräder hin?**

Sicher und trocken stehen die Fahrräder im Fahrradkeller im Westflügel. Andere Abstellmöglichkeiten befinden sich an der Turnhalle, auf dem Schulhof und an der Nordseite des Gebäudes. Ein sicheres Anschließen an den Metallständern ist gut möglich.

- **Welche Fremdsprachen lernen die Schüler*innen?**

Zunächst erhalten alle Schüler*innen Englischunterricht, in den bilingualen Klassen mit einer zusätzlichen Wochenstunde. Am Ende der Klasse 6 wählen die Schüler*innen zwischen den Angeboten Französisch, Latein oder Spanisch. Es gibt Informationsveranstaltungen für Schüler*innen und Eltern und Beratungsmöglichkeiten durch Fachlehrer*innen für diese zweite Fremdsprache ab Klasse 7. Als Europaschule freuen wir uns sehr, dass sprachlich interessierte und begabte Jugendliche zusätzlich ab Klasse 9 und in der Einführungsphase (Klasse 11) der gymnasialen Oberstufe weitere Sprachen lernen.



G

- **Wie finden sich Schüler*innen hier im Gebäude zurecht?**

Zu Beginn wird die Schule mit dem Klassenleitungsteam erkundet. Die Fachlehrer*innen holen die Klasse in den ersten Stunden am vorherigen Raum ab, so lernen die Kinder die Wege schnell. Manchmal verlaufen sich tatsächlich einzelne Schüler*innen, innerhalb kurzer Zeit lernen aber alle, wie das Gebäude aufgeteilt ist und wo sich welche Räume befinden. Die Jahrgangsstufe 5 besitzt einen eigenen Klassenraum.

- **Wie groß ist die Schule?**

Wir sind eine drei- bis vierzügige Schule mit derzeit ca. 870 Schüler*innen und einem Kollegium von ca. 75 Lehrer*innen.

- **Was bedeutet G9?**

Ihre Kinder besuchen von Beginn an ein G9-Gymnasium und haben somit regulär 9 Jahre bis zum Abitur! Die nicht-bilingualen Klassen 5 und 6 werden keinen Pflichtunterricht am Nachmittag haben, lediglich AG-Angebote oder die freiwillige Hausaufgabenbetreuung finden nach 13:10 Uhr statt. Die bilingualen Klassen haben in der Jahrgangsstufe 6 alle 14 Tage an einem Nachmittag Unterricht. Die zweite Fremdsprache beginnt ab Klasse 7.

H

- **Wie wird der Umgang mit Handys/Smartphones gehandhabt? Dürfen die Schüler*innen telefonieren?**

Während der Schulzeit und in der Übermittagsbetreuung muss das Handy der jüngeren Schüler*innen ausgeschaltet in der Schultasche sein. Im Sekretariat haben wir für Notfälle ein kostenloses Schülertelefon eingerichtet, sodass ein Handy nicht erforderlich ist. Manchmal kommt neben dem iPad auch das Smartphone zum Einsatz im Unterricht, so wird nebenbei die Medienkompetenz der Schüler*innen gefördert.

Die Schulgemeinde hat eine einheitliche Regelung zur Handynutzung erarbeitet, die nach Alter der Schüler*innen abgestufte Regelungen beinhaltet.

- **Wie lange dürfen Hausaufgaben eigentlich dauern (Menge/Zeit/Nachmittagsunterricht)?**

Die Dauer der Hausaufgaben ist in den Klassen 5 bis 7 so bemessen, dass Kinder sie in einer Arbeitszeit von maximal 60 Minuten erledigen können.

- **Besteht eine Hausaufgabenbetreuung/ „OGS“-Angebot?**

Es gibt für die Klassen 5 und 6 eine freiwillige, verlässliche Übermittagsbetreuung von Montag bis Donnerstag. Nach der 6. Stunde findet zunächst ein gemeinsames Treffen in der Mensa statt, Schüler*innen können ein warmes Mittagessen beim Caterer bestellen, im Anschluss daran erfolgt eine 60 Minuten dauernde qualifizierte Hausaufgabenbetreuung mit einer/m Lehrer*in und Schülerunterstützung. Die restliche Zeit bis 15:30 Uhr steht für eine betreute Freizeitgestaltung (spielen, basteln, lesen, Sport etc.) zur Verfügung. Die Kosten liegen max. bei 40 € im Monat bei 4 Tagen pro Woche.



I

- **Gibt es Inklusion an der Schule?**

Es kann selbstverständlich (wie an allen anderen Schulen auch) an der Europaschule Ostendorf-Gymnasium Schüler*innen mit festgestelltem sonderpädagogischen Förderbedarf geben, die in Regelklassen integriert sind und das Abitur anstreben. Für Kinder mit körperlichen Beeinträchtigungen richtet die Stadt Räume bei Bedarf speziell ein. „Zieldifferente“ Inklusion gibt es nicht.

K

- **Was kann man am Kiosk kaufen? Welche Verpflegung gibt es in den Pausen und am Mittag?**

Im Angebot sind belegte Brötchen, Pizza-Baguette, Quarkspeisen, frisches Obst und Gemüse, Salate, Süßigkeiten, Getränke. Sie können Ihren Kindern ein warmes Mittagessen vom Caterer vorbestellen („Maribeth Schumacher - Catering mit Herz“) oder etwas von zu Hause mitgeben. Die (Ab-)Bestellung des Essens sowie die Abwicklung der Zahlvorgänge erfolgen über das Bestell- und Abrechnungssystem „MensaMax“ („ParentPay“).

- **Wie viele Klassenarbeiten werden geschrieben?**

In der Erprobungsstufe (5/6) werden in den Hauptfächern (Deutsch, Englisch, Mathe) je drei Klassenarbeiten pro Halbjahr geschrieben.

- **Können die Freundschaften der Grundschulen bei der Klassenbildung berücksichtigt werden?**

Wir nehmen auf Freundschaften der Grundschulzeit Rücksicht und erfüllen die Wünsche nach Möglichkeit. Die Schüler*innen einer Grundschulklasse bleiben (außer bei der bilingualen Klasse) zusammen, die Parallelklassen aber nicht unbedingt. Wir achten auf eine gute Mischung (Mädchen/Jungen, Stadt/Land etc.) und gleich starke Klassen. Bei der Anmeldung können zwei Freund*innen genannt werden, mit denen eine gemeinsame Klasse gewünscht wird. Diese Wünsche versuchen wir – wenn möglich – zu berücksichtigen.

- **Welche Klassenfahrten/Austausche gibt es?**

In der Klasse 6 fahren alle Schüler*innen gemeinsam für 12 Tage auf die Nordseeinsel Wangerooge. Dort sind die Kinder in einem Schullandheim direkt hinter dem Deich untergebracht. Morgens wird Unterricht in den Kernfächern erteilt, dazu kommt der praktische Unterricht in Biologie und Erdkunde (z.B. Wattwurm ausgraben, Pflanzen und Tiere bestimmen, Küstenformen erkunden), aber auch das soziale Lernen steht im Vordergrund. In der Klasse 9 findet für alle eine Klassenfahrt innerhalb Deutschlands statt. Die bilinguale Klasse fährt für eine Woche nach England, um die Sprache anzuwenden. Zusätzlich gibt es freiwillige einwöchige Austausche mit Frankreich, Spanien und Schweden sowie einen zweitägigen Austausch mit Helmond /NL und in der Oberstufe eine Studienfahrt ggf. ins Ausland.

- **Wie ist die Klassenleitung organisiert?**

Jede Klasse hat in der Erprobungs- und Mittelstufe ein Klassenleitungsteam, also zwei Klassenlehrer*innen, die eng zusammenarbeiten. Bestimmte Veranstaltungen werden gemeinsam unternommen (Soziales Lernen/ Klassenstunde, Ausflüge, Weihnachtsfeier, Klassenpflegschaft,

Beratungsgespräche...).

M

- **Was ist in der Mediothek? Wie kann ich Bücher ausleihen?**
Die Mediothek bietet zahlreiche Kinder- und Jugendbücher, aber auch DVDs und Hörbücher, die man sich ausleihen und auch dort in der 1. großen Pause in den neuen Schaukelstühlen und Sitzkissen lesen kann.
- **Werden die Schüler*innen von Mentoren betreut?**
Neben der intensiven Betreuung durch die Klassenleitung ist im Augenblick die Junior-SV Ansprechpartner für die Neuen.
→SV: Schülermitverwaltung/Schülervertretung. Die SV sorgt für alle Belange der Schüler*innen, hat Stimmrecht in der Schulkonferenz und ist zum Beispiel für die Planung und Durchführung von Veranstaltungen für Schüler*innen verantwortlich.
- **Was bedeutet eigentlich „MINT-freundliche Schule“?**
„MINT“ steht für die Fächer Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik. Unsere Europaschule Ostendorf-Gymnasium wurde als MINT-freundliche Schule ausgezeichnet, sodass das Engagement der Schule im naturwissenschaftlichen Zweig hervorgehoben werden kann. Im Differenzierungsbereich wird z.B. Science fair, Informatik oder Biologie/Sport angeboten, naturwissenschaftliche Wettbewerbe ermöglichen den Schüler*innen einen tieferen Einblick in naturwissenschaftliche Phänomene und Anwendungsgebiete. Regelmäßig finden Workshops, Arbeitsgemeinschaften und Exkursionen statt. An Forschungsnachmittagen öffnet sich unser Gymnasium für Grundschüler*innen (teutolab). Diese Experimentiertage orientieren sich am Projekt teutolab der Universität Bielefeld.
- **Müssen alle Schüler*innen ein Musikprofil wählen oder gibt es auch „normalen“ Musikunterricht?**
Jedes Kind wählt entsprechend seiner Interessen einen musikalischen Schwerpunkt (Blasinstrument, Keyboard, Singen). Für den Musikunterricht kommen die Schüler*innen aus verschiedenen Klassen zusammen, um Zeit für die Praxis zu haben. In der Klasse 5 gibt es drei Wochenstunden Musikunterricht.

R

- **Müssen alle am Religionsunterricht teilnehmen?**
Die Schüler*innen erhalten katholischen und evangelischen Religionsunterricht. Schüler*innen anderer Konfessionen oder konfessionslose Schüler*innen können diesen Unterricht ebenfalls besuchen oder erhalten das Fach Praktische Philosophie.





S

- **Gibt es Schließfächer?**

Die Kinder können ein Schließfach mieten, um nicht alle Bücher an jedem Tag oder während des Schultags tragen zu müssen. Dies kostet 20€ im Schuljahr. Für das iPad gibt es ein kostenloses kleines Schließfach.

- **Gibt es ein Projekt „Schüler helfen Schülern“ als Nachhilfe?**

Frau Enste verfügt über eine Liste mit Schüler*innen, die in unterschiedlichen Fächern für verschiedene Klassenstufen für eine Einzelnachhilfe zur Verfügung stehen. Eltern können so Kontakt aufnehmen und einen Preis vereinbaren. Die Nachhilfe kann in den Räumen der Schule oder zu Hause stattfinden. Die Schüler*innen können beim Fachlehrer*in nachfragen, welche Defizite aufgearbeitet werden müssen und erhalten oft auch Unterstützung und geeignetes Übungsmaterial.

- **Gibt es am Ostendorf auch Schulsozialarbeit?**

Frau Weber ist an unserer Schule Schulsozialarbeiterin. Als neutrale Institution in den Räumen der Schule wird sie gern von Schüler*innen in Fällen von Schulproblemen oder familiären Konflikten angesprochen. Sie ist ein wichtiges Bindeglied zwischen Schule, Eltern und Unterstützungsangeboten und Institutionen der Jugendhilfe und kümmert sich auch um Anträge im Rahmen „Bildung und Teilhabe“.

- **Was bedeutet eigentlich „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“?**

Seit 2015 sind wir für unser Engagement gegen Diskriminierung als Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage (SoR-SmC) zertifiziert und führen regelmäßige Projekte oder thematische Poetry Slams durch.

Wir stehen für einen wertschätzenden und vorurteilsfreien Umgang miteinander im Schulalltag. Der Grundgedanke des Courage-Projektes richtet sich gegen jede Form von Diskriminierung, Ausgrenzung und Gewalt. So stellen wir uns natürlich auch den Herausforderungen, die Europa gerade zu bewältigen hat.

Aktuell besuchen Kinder und Jugendliche aus der Ukraine unsere Schule, auch Kinder aus Mazedonien, Kasachstan, Litauen, Russland, Indien und Mexiko sind in den letzten zwei Jahren neu zu uns gekommen. An der Europaschule Ostendorf-Gymnasium gibt es aktuell eine internationale Klasse, in der diese Kinder und Jugendlichen mit geringen Deutschkenntnissen von speziell ausgebildeten Lehrkräften für 10 bis 12 Unterrichtsstunden pro Woche intensiv in der deutschen Sprache gefördert werden. Um diese Kinder von vornherein besser integrieren zu können, besuchen sie in mehreren Fächern den Regelunterricht.

- **Wie ist es mit dem sozialen Lernen? Wofür sind die Klassenleiterstunden da?**

Zur Förderung der Klassengemeinschaft gibt es im Stundenplan der Klassen 5 eine ausgewiesene Klassenstunde. Das Klassenleitungsteam nutzt diese Zeit für Angelegenheiten innerhalb der Klasse und zur Stärkung der Klassengemeinschaft. Gerade zu Beginn sind das Einüben von Gesprächs- und Klassenregeln, soziale Kompetenzen, die Klassenraumgestaltung (Plakate, Unterrichtsergebnisse) oder das „Lernen lernen“ wichtige Themen. Konflikte in der Klasse können aufgearbeitet und gelöst werden.



Gemeinschaftsfördernde Projekte wie Wandertage, Weihnachtsfeier, Schulkinowochen und Aufenthalt auf der Nordseeinsel Wangerooge werden vor- und nachbereitet.

- **Dürfen die Schüler*innen in die Stadt gehen?**

Schüler*innen dürfen erst ab Klasse 7 mit der schriftlichen Einwilligung ihrer Eltern in der Mittagspause das Schulgelände verlassen. Schüler*innen der Erprobungsstufe bleiben bis zum Unterrichtsschluss in der Schule.

- **Besteht am Ostendorf auch eine Streitschlichtung?**

Im Moment werden keine Schüler*innen zu Streitschlichter*innen ausgebildet, obgleich wir einige Kolleginnen haben, die dazu eine besondere Ausbildung besitzen. Zudem haben wir eine Schulsozialarbeiterin, mit deren Hilfe Probleme professionell gelöst werden können.

T

- **Termine für Grundschulkinder und ihre Eltern (Schuljahr 2025/26)**

Aktuelles finden Sie auf unserer Homepage: <https://ostendorf-gymnasium.de/>

Für das Schuljahr **2025/2026** sind im Rahmen des Anmeldeverfahrens für Sie folgende Termine interessant. Bitte beachten Sie, dass sich aus organisatorischen Gründen Termine ändern können.

21.11.2025 15:00 - 17:30 Uhr <u>Start:</u> Forum	Tag der offenen Tür 2025: An diesem Tag steht Ihnen und Ihrem Kind unser Gymnasium zur Teilnahme an geführten Stationen verschiedener Fächer mit Unterricht, zum Kennenlernen des Schulgebäudes und zur Beratung bzw. zum Gespräch offen.
01.12.2025 19:00 Uhr im Forum	Informationsabend für Grundschulleitern: Wir informieren Sie über den Übergang von der Grundschule zum Gymnasium, zur Schullaufbahn an der Europaschule Ostendorf-Gymnasium Lippstadt und zu unserem pädagogischen Konzept.
Ab dem 09.02.2026	Anmeldezeitraum: Beratungen und Entgegennahmen von Unterlagen finden bereits ab dem 09.02.2026 statt. Ab Januar buchen Sie sich dafür online über unsere Homepage einen Termin.
April 2026	Anmeldebestätigung und weitere Informationen
22.06.2026 15:30 Uhr <u>Start:</u> Forum	Kennenlernnachmittag der neuen Klassen 5: Die Kinder lernen ihre Klassenlehrer*innen, Klassenkameraden und den künftigen Klassenraum kennen.
02.09.2026	Empfang und Begrüßung der neuen 5er Klassen und ihrer Eltern.

V

- **Wann ist für welche Schüler*innen der Vorlesewettbewerb?**

In der Klasse 6 findet jedes Jahr kurz vor Weihnachten der schulinterne Vorlesewettbewerb statt. Dazu ermittelt jede Klasse 6 zwei Vorlese-Klassensieger. Jedes Kind bereitet aus einem Lieblingsbuch einen Leseausschnitt vor. Am Tag des Vorlesewettbewerbs wird durch die Deutschlehrer*innen im Beisein aller Schüler*innen der Klassen 6 im Forum die/der Schulsieger*in bestimmt.

Z

- **Nach welchen Kriterien entscheidet die Schule über die **Zusammensetzung der Klassen**?**

Bei der Klassenbildung ist uns wichtig, dass die neu gebildeten Klassen möglichst leistungsgleich sind und ein ausgewogenes Verhältnis von Jungen und Mädchen haben. Darüber hinaus werden wir uns darum bemühen, mögliche Wünsche (Klassenkameradschaften) zu erfüllen. Auf der Grundlage bestehender Freundschaften können sich so neue Beziehungen und eine gute Klassengemeinschaft entwickeln.

Wertebewusstsein



willkommen sein



Kooperation/Kommunikation